Güssenblättle

Gemeinde Hermaringen

Amtsblatt für die Gemeinde Hermaringen mit den Ortsteilen Allewind, Gerschweiler und Hohweiher

Nr. 47 Donnerstag, 25. November 2021 60. Jahrgang

Kommunale Familie appelliert an die Bürgerinnen und Bürger

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger des Landkreises Heidenheim,

wir befinden uns aktuell in der vierten Welle der Corona-Pandemie. Die Inzidenzen steigen, die Auslastung der Intensivstationen kommt an ihre Grenzen und wir stehen auch in Baden-Württemberg vor einem Kollaps der intensivmedizinischen Versorgung. Die Belastungen für das in diesen Stationen tätige pflegerische und ärztliche Personal ist enorm. Für uns alle – egal ob geimpft oder ungeimpft – muss nun eine zentrale Maßnahme im Vordergrund stehen: Die Überprüfung unseres Verhaltens und die Reduzierung von Kontakten.

Deshalb bitten wir Sie eindringlich: Reduzieren Sie Ihre sozialen Kontakte auf das Notwendige. Beachten Sie bei notwendigen und verantwortbaren Zusammenkünften und Veranstaltungen die geltenden Regelungen, Abstandsgebote und Hygienekonzepte. Gegebenenfalls kann auch eine niedrigschwellige Selbsttestung zur Erhöhung der Sicherheit beitragen.

Geben Sie Acht auf die Älteren und Schwächeren in unserer Gesellschaft, insbesondere beim Umgang in der Familie und in der Nachbarschaft. Bitte denken Sie daran, dass Sie durch eine Impfung sich selbst vor einem schweren Verlauf schützen. Denken Sie bei Ihrem Verhalten auch an die Kinder, denen wir noch kein Impfangebot unterbreiten können. Sie haben gemeinsam mit den Jugendlichen in den letzten Monaten gewaltige Einschnitte hinnehmen müssen. Manche Kinder erinnern sich nicht mehr an ein unbeschwertes Leben und Aufwachsen vor der Pandemie. Die Folgen davon zeigen sich in der Kinder- und Jugendpsychiatrie und jeden Tag in der Arbeit des Jugendamtes. Denken Sie bei Ihrem Verhalten auch an diese Kinder und Jugendlichen und helfen Sie uns durch ein verantwortungsvolles Verhalten dabei, die Schulen und Kindergärten offen zu halten.

In einem gewaltigen Kraftakt stemmen die etablierten Strukturen der Ärzteschaft mit nachhaltiger Unterstützung der Stadt- und Landkreise und kreisangehörigen Städte und Gemeinden die Erhöhung des Impftempos und zusätzlich wohnortnahe Impfangebote. Ältere Menschen und diejenigen, die frühzeitig geimpft wurden, benötigen nun zeitnah eine Booster-Impfung. Sprechen Sie mit Ihrer Hausärztin, Ihrem Hausarzt. Nutzen Sie die schon bestehenden Impfangebote im Landkreis Heidenheim und die, die in den nächsten Tagen und Wochen eingerichtet werden.

Die Impfung ist derzeit der zentrale Baustein der Pandemiebekämpfung. Denn obwohl wir zwischenzeitlich wissen, dass Geimpfte sich infizieren können, das Virus weitertragen und bei Vorerkrankungen auch schwer erkranken können, ist diese Wahrscheinlichkeit nach aktuell herrschender Meinung um ein Vielfaches geringer als bei Menschen ohne Impfschutz. Gleichzeitig heißt es aber auch für die Geimpften: wachsam und vernünftig bleiben.
Als Gesellschaft ist es gerade in dieser kritischen Phase der Pandemie unsere gemeinsame Verantwortung, dass jeder und jede einen Beitrag zur Bewältigung der Krise leistet. Nutzen wir die Impfangebote und ermutigen wir diejenigen, die bisher noch mit der Impfung abgewartet haben. Helfen wir uns gegenseitig, geben wir aufeinander Acht, bleiben wir vorsichtig und reduzieren wir unsere Kontakte.

Wir grüßen Sie herzlich und wünschen Ihnen, dass Sie gesund bleiben!

Landrat Peter Polta, die Oberbürgermeister Michael Salomo und Dieter Henle und die Bürgermeister Alfons Jakl, Roland Polaschek, Daniel Vogt, Jürgen Mailänder, Michael Stütz, Norbert Bereska, Marcus Bremer, Matthias Kraut und Holger Weise.

Bereitschaftsdienste

Rufnummer für den Allgemeinärztlichen Notfalldienst: 116117

Heidenheim (Allgemeiner Notfalldienst)
Notfallpraxis Heidenheim – Kliniken Landkreis Heidenheim
Schloßhaustr. 100, 89522 Heidenheim

Mo., Di., Do. 19:00 – 22:00 Uhr / Mi. 15:00 – 22:00 Uhr /
Fr. 17:00 – 22:00 Uhr / Sa., So. u. Feiertage 8:00 – 22:00 Uhr
Ab 22:00 Uhr gibt es eine Bandansage.

Apotheken Notdienst

Donnerstag, 25. November 2021
Steinhirt-Apotheke, Hauptstr. 17, Steinheim
Marien-Apotheke, Hauptstr. 13, Dischingen

Freitag, 26. November 2021
Kapell-Apotheke, Kapellstr. 1, HDH-Schnaitheim

Samstag, 27. November 2021
Hohe Wart-Apotheke, Grundweg 3, Herbrechtingen
Apotheke im Ärztehaus, Heidenheimer Str. 8, Neresheim

Sonntag, 28. November 2021
Sonnen-Apotheke, Bühlstr. 20, Heidenheim

Montag, 29. November 2021
Brenztal Apotheke, Brenzer Straße 29, Sontheim
Herwartstein-Apotheke, Schickhardtstr. 1, Königsbronn

Dienstag, 30. November 2021
Hirsch-Apotheke, Brenzstr. 33, Heidenheim

Mittwoch, 1. Dezember 2021
Engel-Apotheke, Heidenheimer Str. 36, Giengen
Zeppelin-Apotheke, Kirchstr. 9, Altheim/Alb

Donnerstag, 2. Dezember 2021
Zentral-Apotheke, Eugen-Jaekle-Platz 12, Heidenheim

Kinder- und Jugendärzte

Samstag, Sonntag, Feiertag von 10:00 – 16:00 Uhr
in der Notfallpraxis Heidenheim

Augenärztlicher Notdienst

Für den ärztlichen Bereitschaftsdienst
Notfallrufnummer Tel. 116117

Zahnärztlicher Notdienst

Auskunft erteilt die kassenärztliche Vereinigung
in Stuttgart unter der Rufnummer Tel. 0711 7877777

Tierärztlicher Notdienst

Für Notfälle wenden Sie sich an Ihren Haustierarzt.
Kliniken und Großtierpraxen sind durchgehend dienstbereit.

Dienst der Ökumenischen Sozialstation

Unteres Brenztal gGmbH
Sonn- und Feiertage **Tel. 07325 919094**

Sonstige Notdienste

Strom- und Gasversorgung	**Tel. 0731 60000**
Wasserversorgung	**Tel. 07322 962121**
Abwasserentsorgung	**Tel. 0170 8904929**
Telefonseelsorge	**Tel. 0800 1110111**

Anonyme Alkoholiker: Treffen: Montag, 19:30 Uhr
im Ev. Kindergarten, Hainbuchenweg 9, 89537 Giengen
Kontakt-Telefon: Sieglinde **Tel. 07328 4992**

Johanniterhaus Hermaringen **Tel. 07322 14930**

Öffnungszeiten vom Rathaus (Tel. 07322 9547-0) und KOMM-IN-CENTER (Tel. 07322 9547-21 · Fax 07322 9547-40)

Montag – Freitag	8:30 Uhr – 12:00 Uhr	KOMM-IN-CENTER zusätzlich: Freitag	14:00 – 16:30 Uhr
Montag u. Donnerstag	14:00 Uhr – 16:30 Uhr	Samstag	8:30 – 12:00 Uhr
Mittwoch	14:00 Uhr – 18:00 Uhr		

Terminkalender

Was bringt die Woche:

Donnerstag, 25. November 2021
10:00 – 16:00 Uhr **Mobiles Impfteam** Hermaringen, Güssenhalle

Donnerstag, 2. Dezember 2021
14:00 Uhr Begegnungscafé **Für-Einander,** Evangelisches Gemeindehaus

Alle weiteren Veranstaltungen entfallen wegen der Corona-Pandemie!

Abfallkalender:

MÜLLBEWUSSTSEIN GEMEINDE HERMARINGEN

Papiertonne
Hermaringen: Donnerstag, 2. Dez. 2021 (KW 48)

Bio-Mülltonne
Allewind: Donnerstag, 2. Dezember 2021 (KW 48)

Gelber Sack
Allewind: Donnerstag, 2. Dezember 2021 (KW 48)

Termin für die Altpapiersammlung
Am Samstag, 11. Dezember 2021 wird in Hermaringen mit Teilorten Altpapier gesammelt.

Zeitungen, Illustrierte, Kataloge und Kartons sind bis spätestens 8:00 Uhr am Straßenrand handlich gebündelt bereitzulegen.

Amtliche Bekanntmachung

Das mobile Impfteam kommt nach Hermaringen

Der Landkreis Heidenheim hat neulich eine eigene Impfstrategie beschlossen und entsendet mobile Impfteams in die Landkreiskommunen. Die zahlreichen Impfaktionen im Landkreis haben diese Woche begonnen und gehen nächste Woche weiter.

Das mobile Impfteam kommt diese Woche auch nach Hermaringen, und zwar

am Donnerstag, 25.11.2021
von 10:00 bis 16:00 Uhr
in die Güssenhalle.

Dort können Sie sich ohne vorherige Terminanmeldung mit dem Impfstoff von BioNTech gegen Corona impfen lassen.

Bei den Impfterminen sind Erstimpfungen und Zweitimpfungen, aber auch sog. Boosterimpfungen (Auffrischimpfungen) möglich. Voraussetzung bei Boosterimpfungen ist, dass die zweite Corona-Impfung bereits 6 Monate zurückliegt.

Mitzubringen sind:
– der Personalausweis
– die Gesundheitskarte
– und der gelbe Impfpass (soweit vorhanden)

Ihre Gemeindeverwaltung Hermaringen

Hotline für Covid-19-Infizierte und Kontaktpersonen

Das Corona-Bürgertelefon ist ab sofort wieder täglich erreichbar

Das Sozialministerium hat die Regeln für die Kontaktnachverfolgung von Infizierten geändert.

Seit vergangenen Samstag betreibt das Gesundheitsamt Heidenheim daher kein Containment mehr.
Das bedeutet, dass Infizierte sowie deren Kontaktpersonen nicht mehr vom Gesundheitsamt angerufen werden.

Jetzt müssen sich Infizierte sowie Kontaktpersonen selbstständig an die Quarantäneregeln halten. Betroffenen Bürgerinnen und Bürger können sich über das Corona-Bürgertelefon bei Fragen an die Fachkräfte des Gesundheitsamtes wenden.

Ab 22.11.2021 ist dieses von Montag bis Freitag von 8:00 bis 12:00 Uhr und von 13:00 bis 16:00 Uhr sowie samstags, sonntags und an Feiertagen von 10:00 bis 14:00 Uhr unter der Telefonnummer 07321 321-7777 erreichbar.

Weitere Informationen zum Thema Covid-19 sind zudem auf der Corona-Homepage des Landkreises Heidenheim unter https://www.info-corona-lrahdh.de/startseite zu finden.

Der für Sonntag, 16.01.2022 vorgesehene **Neujahrsempfang 2022** muss aufgrund der aktuellen Entwicklung leider abgesagt werden. Wir bedauern sehr, dass auch diese, immer gut besuchte gesellschaftliche Veranstaltung erneut nicht stattfinden kann.

Den Kindern zuliebe!

Innerorts die Geschwindigkeit drosseln!

Freiwillig 30 km/h fahren vor Schulen und Kindergärten oder wenn Kinder in Sichtweite sind!

Kindergarten & Schule aktuell

Rudolf-Magenau-Schule und Kindergarten „Konfetti“

Speiseplan KW 48 (29.11. – 02.12.2021)

Montag	Geröstete Maultaschen (Schwein) mit Ei und Salat Geröstete Gemüsemaultaschen (veg.) mit Ei und Salat Dessert
Dienstag	Schweineschnitzelchen mit Kroketten und Gemüse Haferflockenküchle (veg.) mit Kroketten und Gemüse Dessert
Mittwoch	Gnocchi mit Tomatensoße, Parmesan und Salat Dessert
Donnerstag	Suppe Schupfnudeln mit Kompott

Gemeinderat

Bericht aus der Sitzung vom 18. November 2021 – Teil 1

Bekanntgabe nicht-öffentlicher Beschlüsse
Bürgermeister Mailänder gab einen Beschluss aus der letzten nicht-öffentlichen Gemeinderatssitzung am 21.10.2021 bekannt:

Grundstücksangelegenheiten
Die Gemeinde verkauft ein Grundstück im Gewerbegebiet „Berger Steig III“ mit einer Fläche von ca. 11.260 m² an ein auswärtiges Unternehmen, welches seinen Firmensitz nach Hermaringen verlagern wird.

Photovoltaik-Anlage auf Rathaus und Kindergarten
– Dachnutzungsvertrag
– Pachtvertrag

Die BürgerKraftwerke Hermaringen eG haben mit Einverständnis der Gemeinde auf den Dächern des Rathauses und des Evangelischen Kindergartens „Konfetti“ in der Fröbelstraße PV-Anlagen mit Flächen von 128 qm (Rathaus) bzw. 113 qm (Kindergarten) und Leistungen von 24,79 kWp (Rathaus) bzw. 21,83 kWp (Kindergarten) errichtet.

Der produzierte Strom der Anlagen wird für den Eigenverbrauch der beiden Gebäude verwendet. Der überschüssige Strom wird ins Netz der SWU Ulm/Neu-Ulm Netze GmbH eingespeist.

Von der Nutzung des produzierten Stroms im Rahmen des Eigenverbrauchs haben beide Seiten, Eigentümer (BürgerKraftwerke) und Verbraucher (Gemeinde), einen Vorteil gegenüber der herkömmlichen Verfahrensweise (Eigentümer speist komplett ins Netz ein und Verbraucher bezieht kompletten Strombedarf vom Lieferanten aus dem Netz).

Wie bereits bei allen Anlagen der BürgerKraftwerke auf Grundeigentum der Gemeinde muss auch für diese Anlagen jeweils ein Dachnutzungsvertrag abgeschlossen werden.

Dachnutzungsvertrag
Die Verwaltung empfiehlt, analog den Nutzungsverträgen für Rudolf-Magenau-Schule, Feuerwehrhaus/Bauhof, Güssenhalle und Kläranlage zu verfahren. Dies bedeutet, dass die Dächer für das Inbetriebnahmejahr und die ersten beiden Jahre danach (bis 31.12.2023) entgeltfrei zur Verfügung gestellt werden und danach ein Nutzungsentgelt in Höhe von 2 % der jährlichen Pachteinnahmen zu entrichten ist. Das Nutzungsentgelt für die Dachflächen von Rathaus und Kindergarten wird auf der Grundlage der jährlichen Pachteinnahmen ermittelt.

Die Entschädigung, welche der Anlageneigentümer für den eigenverbrauchten Strom erhält, muss bei der Berechnung des Nutzungsentgelts berücksichtigt werden.

Beides, Pachteinnahmen aus den Einspeisevergütungen und Pachteinnahmen aufgrund des eigenverbrauchten Stroms, bilden aus Sicht der Verwaltung die geeignete Basis für die Berechnung des Nutzungsentgelts.

Pachtvertrag
Um die Kostenvorteile des eigenverbrauchten Stroms nutzen zu können, verlangt der Gesetzgeber, dass Erzeuger = Betreiber der Anlagen (nicht Eigentümer) und Verbraucher des Stroms ein und dieselbe Person (auch bei juristischen Personen) sein müssen.

Die BürgerKraftwerke haben die Investitionskosten für die Anlagen aufgebracht. Um die gesetzlichen Vorgaben für diese Lösung zu erfüllen, verpachtet nun die Genossenschaft ihre Anlagen an die Gemeinde, welche die künftige Betriebsführung übernimmt. Als Gegenleistung für die Zurverfügungstellung der PV-Anlagen erhalten die Bürger-Kraftwerke eine jährliche Pachtzahlung.

Der monetäre Vorteil der Gemeinde durch die PV-Anlagen liegt zum einen in den etwas geringeren Stromkosten und zum anderen in der erzielten Dachnutzungspacht.

In Zeiten des dringend erforderlichen Klimaschutzes ist aus Sicht der Verwaltung die Unterstützung der BürgerKraftwerke beim Ausbau der regenerativen Energien der viel wichtigere Aspekt als ein evtl. deutlich größerer monetärer Vorteil.

Nach der Schilderung des Sachverhalts durch Bürgermeister Mailänder wurde per einstimmigem Votum folgender Beschluss gefasst:

1. Die Dachnutzungsverträge zwischen der Gemeinde und den BürgerKraftwerken Hermaringen eG werden genehmigt.
2. Die Pachtverträge zwischen der Gemeinde und den BürgerKraftwerken Hermaringen eG werden genehmigt.
3. Herr Gemeinderat Martin Gansloser wird ermächtigt, als Vertreter der Gemeinde, die vorgenannten Verträge zu unterzeichnen.

Bebauungsplan „Sondergebiet Lamm-Areal“ in Giengen
– Stellungnahme der Gemeinde Hermaringen
Der Gemeinderat der Stadt Giengen hat in seiner Sitzung am 25.03.2021 die Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Sondergebiet Lamm-Areal“ beschlossen. In der Sitzung am 30.09.2021 wurde vom Giengener Gemeinderat der Entwurf zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Sondergebiet Lamm-Areal“ sowie der Vorhaben- und Erschließungsplan gebilligt.

Ziel des Bebauungsplans ist die Schaffung von Baurecht für die Errichtung einer Brauereigaststätte mit Hotel und Stadtwohnungen. Die planungsrechtliche Grundlage dafür wird mit der Ausweisung eines sog. Sondergebiets (SO) geschaffen.

Einstimmig wurde beschlossen, dass die Gemeinde keine Einwendungen gegen den Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Sondergebiet Lamm-Areal“ in Giengen und dessen bauordnungsrechtliche Festsetzungen erhebt, da keine Belange der Gemeinde Hermaringen berührt bzw. beeinträchtigt werden.

Bebauungsplan „Ehemaliges Schwesternwohnheim“ in Giengen
– Stellungnahme der Gemeinde Hermaringen
Der Gemeinderat der Stadt Giengen hat in seiner Sitzung am 30.09.2021 die Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Ehemaliges Schwesternwohnheim“ beschlossen. In der Sitzung wurde auch der Entwurf zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan sowie der Vorhaben- und Erschließungsplan gebilligt.

Ziel der Planung ist die Ermöglichung der Umnutzung des ehemaligen Schwesternwohnheims. Dabei schafft der Bebauungsplan mit der Ausweisung eines Allgemeinen Wohngebiets (WA) die planungsrechtliche Grundlage für die geplante Umnutzung des Gebäudes zu Wohnzwecken.

Einstimmig wurde beschlossen, dass die Gemeinde keine Einwendungen gegen den Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Ehemaliges Schwesternwohnheim“ in Giengen und dessen bauordnungsrechtliche Festsetzungen erhebt, da keine Belange der Gemeinde Hermaringen berührt bzw. beeinträchtigt werden.

Bebauungsplan „Bruckersberg – Ost“ in Giengen
– Stellungnahme der Gemeinde Hermaringen
Der Gemeinderat der Stadt Giengen hat in seiner Sitzung am 30.09.2021 den Vorentwurf des Bebauungsplans „Bruckersberg – Ost“ gebilligt und die Durchführung der Träger- und Öffentlichkeitsbeteiligung beschlossen.

Ziel der Planung ist die Schaffung von Baurecht für ein allgemeines Wohngebiet (WA). Die Festsetzungen lassen zu, dass Einzel- und Doppelhäuser sowie Hausgruppen geschaffen werden können. Dabei sollen unterschiedliche Wohnformen, die von Einfamilienhäusern bis zum Geschosswohnungsbau (Mehrfamilienhäuser) gehen, geplant werden können.
Das Plangebiet umfasst eine Bruttogesamtfläche von ca. 44.298 m², wobei davon ca. 30.098 m² (= 68 %) Wohnbaufläche sind.

Das unverbindliche Bebauungskonzept geht dabei von ca. 80 Wohnungen im Geschosswohnungsbau und ca. 70 Einfamilienwohnhäusern in Hausgruppen (Reihen-, Ketten- und Doppelhäuser) sowie Einzelhäusern aus.

Mit 11 Ja-Stimmen und 1 Gegenstimme wurde beschlossen, dass die Gemeinde keine Einwendungen gegen den Vorentwurf des Bebauungsplans „Bruckersberg – Ost“ in Giengen und dessen bauordnungsrechtliche Festsetzungen erhebt, da keine Belange der Gemeinde Hermaringen berührt bzw. beeinträchtigt werden.

Der Beschluss wurde aber mit folgender Bedingung versehen: Es muss dabei sichergestellt sein, dass die Gemeinde Hermaringen bei der gemeinsamen Flächennutzungsplanung mit der Stadt Giengen und ihrer eigenen baulichen Entwicklung durch dieses über 4,4 ha große Wohngebiet nicht eingeschränkt wird.

Baugesuche
Der Gemeinderat hatte über eine Bauvoranfrage zu befinden.

Einstimmig wurde das Einvernehmen für folgende Bauvoranfrage erteilt:

– Erweiterung der Garage sowie Errichtung eines Carports, Hintere Straße 6/1

Der Sitzungsbericht wird in der nächsten Ausgabe des Güssenblättles fortgesetzt.

Für-Einander

Cafénachmittag im Advent

In der kommenden Woche am 02.12.2021 laden wir zum ersten Cafénachmittag im Advent ein. Genießen Sie Kaffee und Kuchen in vertrauter Runde und lassen Sie sich ein auf die Vorweihnachtszeit und die damit verbundene besondere Stimmung.

Am gleichen Tag kommt ein mobiles Impfteam nach Hermaringen in die Güssenhalle. Brauchen Sie Unterstützung für die dritte Impfung? Dann melden Sie sich bei unseren Damen. Einen zweiten Impftermin wird es im Dezember geben, der dann rechtzeitig im Güssenblättle bekannt gegeben wird.

Fahrdienst hat an diesem Donnerstag Herr Günter Knigge, Tel. 22250.

Ihr Team **Für-Einander**

Redaktionsschluss für das Güssenblättle ist **Dienstag, 12:00 Uhr.**

Bitte unbedingt einhalten!

Freiwillige Feuerwehr

Freiwillige Feuerwehr Hermaringen

gegründet 1928

Übung Einsatzabteilung
Diesen **Dienstag, 30.11.2021** um **20:00 Uhr** trifft sich die **Einsatzabteilung** im Feuerwehrhaus zur Übung.

Gemeindewerke

Jahresablesung 2021

Auch in diesem Jahr benötigen wir wieder Ihre Hilfe:

In der Zeit vom
01.12.2021 – 21.12.2021

findet die Jahresablesung der Strom-, Gas- und Wasserzähler statt. Sie erhalten dazu eine Ablesekarte von den Gemeindewerken Hermaringen GmbH zugeschickt. Bitte lesen Sie Ihre Zähler ab, tragen die Zählerstände, das Ablesedatum und wenn möglich eine Telefonnummer für Rückfragen in die dafür vorgesehenen Felder ein und trennen die Karte ab. Die Ablesung findet ausschließlich über Ablesekarten statt, es werden keine Ableser unterwegs sein.

Bitte werfen Sie die ausgefüllte Postkarte rechtzeitig in einen Briefkasten der Deutschen Post. Dies ist für Sie kostenlos, da wir das Porto für Sie übernehmen.

Sie können uns aber auch gerne Ihre Zählerstände über das **Ableseportal** melden. Hierzu finden Sie auf unserer Homepage **www.gemeindewerke-hermaringen.de** den Zugang zum Portal. Anhand Ihrer Ablese- und Strichcodenummer, die auf der Ablesekarte zu finden ist, können Sie sich dort einloggen und die Zählerstände eintragen.

Bitte haben Sie dafür Verständnis, dass wir Ihren Verbrauch schätzen müssen, wenn uns bis **4. Januar 2022** Ihr Zählerstand nicht vorliegt.

Die Betreiber von Photovoltaik- oder Biogasanlagen erhalten gesonderte Ablesekarten der Stadtwerke Ulm/Neu-Ulm Netze GmbH.

Bei Rückfragen können Sie sich gerne unter der Service-Nummer 07322 9547-35 an uns wenden.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe und Ihr Verständnis.

Ihre
Gemeindewerke Hermaringen GmbH

Neue Erdgaspreise ab 1. Januar 2022 in der Grund- und Ersatzversorgung

Sehr geehrte Kunden,
seit Wochen berichten die Medien täglich von steigenden Energie- und Rekordpreisen auf den Beschaffungsmärkten. Leider betrifft uns diese Situation auch als Gemeindewerke Hermaringen, weshalb wir Ihren aktuellen Gaspreis nicht mehr aufrechterhalten können. Ab dem 01.01.2022 erhöhen wir Ihren Arbeitspreis daher um 2,38 ct/kWh. Ihr Grundpreis pro Jahr bleibt weiterhin unverändert.
Mit dem nachfolgenden Preisblatt auf Seite 501 informieren wir über die einzelnen Tarife.

Neue Erdgaspreise ab 01. Januar 2022 in der Grund- und Ersatzversorgung

GEMEINDEWERKE Hermaringen
STROM GAS WASSER WÄRME

Sehr geehrte Kunden,

seit Wochen berichten die Medien täglich von steigenden Energie- und Rekordpreisen auf den Beschaffungsmärkten. Leider betrifft uns diese Situation auch als Gemeindewerke Hermaringen, weshalb wir Ihren aktuellen Gaspreis nicht mehr aufrechterhalten können. Ab dem 01.01.2022 erhöhen wir Ihren Arbeitspreis daher um 2,38 ct/kWh. Ihr Grundpreis pro Jahr bleibt weiterhin unverändert.

Mit dem nachfolgenden Preisblatt informieren wir über die einzelnen Tarife.

ALLGEMEINER GRUND- UND ERSATZVERSORGUNGSTARIF:

1. Verbrauchsstufe bis 2.000 kWh/Jahr		€/Jahr	Cent/kWh
Grundpreis	**brutto** (netto)	**71,40** (60,00)	
Arbeitspreis	**brutto** (netto)		**13,03** (10,95)

2. Verbrauchsstufe von 2.001 bis 10.000 kWh/Jahr		€/Jahr	Cent/kWh
Grundpreis	**brutto** (netto)	**142,80** (120,00)	
Arbeitspreis	**brutto** (netto)		**9,46** (7,95)

3. Verbrauchsstufe ab 10.001 kWh/Jahr		€/Jahr	Cent/kWh
Grundpreis	**brutto** (netto)	**185,64** (156,00)	
Arbeitspreis	**brutto** (netto)		**9,15** (7,69)

- Jeder Kunde wird im Allgemeinen Tarif automatisch in der für ihn günstigsten Tarifstufe abgerechnet (**Bestabrechnung**).
- In den Tarifpreisen ist die mit der Gemeinde vereinbarte **Konzessionsabgabe** von 0,22 Cent/kWh gemäßder „Verordnung über Konzessionsabgaben für Strom und Gas“ (KAV), die CO_2-Bepreisung nach BEHG in der jeweils geltenden Höhe sowie die **Erdgassteuer** von 0,55 Cent/kWh enthalten.
- Die Brutto-Preise beinhalten die gesetzliche **Umsatzsteuer** (derzeit 19 %) und sind auf zwei Nachkommastellen (bei Angaben in Cent/kWh) gerundet.

Und so erreichen Sie uns für alle Fragen rund um Ihre Energieversorgung:

Mail an
info@gemeindewerke-hermaringen.de

Telefonisch unter
07322 9547-35

Persönlich
Karlstraße 12, 89568 Hermaringen

Ihre Gemeindewerke Hermaringen GmbH

Kirchen

Evangelische
Kirchengemeinde
Hermaringen

Kontakt: Evang. Pfarramt, Tel. 07322 5272, Fax 24143
Pfarrer Steffen Hägele · E-Mail: Steffen.Haegele@elkw.de
Pfarrbüro: E-Mail: Pfarramt.Hermaringen@elkw.de
Bürozeiten: Dienstag und Donnerstag, 08:30 – 12:00 Uhr
Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter www.hermaringen-evangelisch.de.

Wochenspruch:
Siehe, dein König kommt zu dir,
ein Gerechter und ein Helfer.

Sacharja 9,9b

Sonntag, 28. November 2021 – 1. Advent
10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
(Pfarrer Steffen Hägele), das Opfer ist für das Gustav-Adolf-Werk bestimmt.
11:00 Uhr Gottesdienst mit Taufe
(Prädikantin Elke Hiesinger aus Aalen)

Dienstag, 30. November 2021
20:00 Uhr Offenes Singen

Mittwoch, 1. Dezember 2021
14:00 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus

Samstag, 4. Dezember 2021
9:30 – 14:00 Uhr Weihnachtsbaumverkauf bei der Maschinenhalle von Familie Ott, Karlstraße 34

Sonntag, 5. Dezember 2021 – 2. Advent
10:00 Uhr Gottesdienst
(Pfarrer Steffen Hägele)

Montag, 6. Dezember 2021
19.30 Uhr Ökumenisches Hausgebet im Advent

Gemeindebücherei

im Evang. Gemeindehaus
Die Bücherei für Alle
Bücher für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.
Die wöchentliche Öffnungszeit ist immer donnerstags von 16:00 bis 18:00 Uhr.

Bitte betreten Sie das Gemeindehaus ausschließlich mit **medizinischen oder mit FFP2-Masken**.
Derzeit ist der Zutritt zur Bücherei nur mit 2G (geimpft oder genesen)-Nachweis möglich!

Wir werden Ihre **Kontaktdaten** erheben. Eine **Terminbuchung** ist vorab telefonisch bei Familie Klein unter der Telefonnummer 7833 möglich, alternativ kann die Terminbuchung auch am Donnerstag ab 16:00 Uhr vor Ort erfolgen. Sie können Ihre bei uns ausgeliehenen Bücher und Medien aber auch einfach in die vor der Gemeindehaustür stehenden Boxen zurückgeben, ohne das Gemeindehaus zu betreten. Es wäre schön, wenn Sie diese gebündelt und mit Namen versehen könnten. Vielen Dank vorab! Wir hoffen, dass Sie uns trotz aller Einschränkungen treu bleiben und freuen uns auf Ihren Besuch!

Das Bücherei-Team

Aktuelle Hinweise zum Besuch unserer Gottesdienste – neu: bis auf Weiteres 3G
Wir bitten weiterhin dringend um **Anmeldung zu den Gottesdiensten**. Ab dem 22.November 2021 gilt zunächst die **3G-Regel.** Der amtliche Schnelltest darf nicht älter 24 Std. sein. Weitere Änderungen aufgrund der Anpassung der Landesverordnung werden folgen.

Zur Anmeldung für Gottesdienste nutzen sie entweder den nachstehend abgedruckten QR-Code oder besuchen unsere Homepage unter https://www.hermaringen-evangelisch.de.

Sollten Sie keine Möglichkeit haben, können Sie sich auch direkt vor Beginn des Gottesdienstes bei einem unserer Mitarbeitenden am Eingang der Kirche anmelden.

Die Gottesdienste finden in der Kirche statt.
Herzliche Einladung dazu!
Es gelten die bekannten Hygieneregeln.

Weihnachtsbaumverkauf bei Familie Ott am 4. Dezember 2021
Trotz der Corona-Pandemie und vorbehaltlich kurzfristiger Änderungen möchten wir unseren Weihnachtsbaumverkauf auch in diesem Jahr wieder durchführen. Herzliche Einladung dazu schon heute!
Der Verkauf startet wie im vergangenen Jahr bei Familie Ott in der Karlstraße 34 ganz hinten am großen Maschinenschuppen.
Es besteht **Maskenpflicht (medizinische Maske oder FFP2-Maske)** und ein Zutritt ist nur mit **3G-Nachweis (geimpft, genesen oder getestet mit negativem Antigen-Schnelltest nicht älter als 24 Stunden, kein Selbsttest)** möglich.
Wir werden die Weihnachtsbäume ausschließlich in der Zeit von **9:30 bis 14:00 Uhr** verkaufen. Der Zugang zum Verkauf wird immer nur einer bestimmten Zahl von Menschen gleichzeitig möglich sein. Somit hat jeder Besucher jederzeit eine ausreichende Auswahl an Weihnachtsbäumen. Wer seinen Weihnachtsbaum im Bereich des Maschinenschuppens/Stall ausgesucht hat, darf im Stadel an einer der beiden Kassen bezahlen und das Gelände durch den Hof in der Karlstraße 34 verlassen. Die Bäume werden bereits vor dem Stadel von uns zusammen mit der Lieferadresse in das Netz verpackt und dann später ausgeliefert. Somit funktioniert der Weihnachtsbaumverkauf in einem Einbahnstraßensystem. Wir sind im Freien und es gibt genügend Platz für alle, um den geforderten Mindestabstand jederzeit einhalten zu können. Leider kann es keinen Glühwein oder Punsch am Feuer geben. Gulaschsuppe und vegetarische Kürbissuppe wird es auch dieses Jahr wieder als „To-Go"-Variante im umweltfreundlichen Pfandglas geben. Für unser Patenkind in Peru steht außerdem ein kleiner „Weihnachtsbasar To-Go" für Sie bereit. Hier können Sie gerne gegen eine kleine Spende Selbstgemachtes für die Advents- und Weihnachtszeit mitnehmen.

Großes Dankeschön von Weihnachten im Schuhkarton
Ganz herzlichen Dank fürs Mitmachen bei der Weihnachten-im-Schuhkarton-Aktion 2021. Hier bei uns in Hermaringen konnte Familie Jahnke 38 lieb verpackte Päckchen einsammeln. Super, dass so viele mitgemacht haben!

Ökumenisches Hausgebet im Advent
Die Glocken der christlichen Kirchen in Baden-Württemberg laden am Montag, 6. Dezember 2021 um 19:30 Uhr zum Ökumenischen Hausgebet im Advent ein. Für viele ist das Hausgebet inzwischen zu einer guten Gewohnheit geworden. Faltblätter dazu liegen bereits in der Kirche aus.

Katholische Kirchengemeinde Maria Königin Hermaringen

Kath. Pfarramt Sontheim, Tel. 07325 922673, Fax 922674
E-Mail: MariaeHimmelfahrt.Sontheim@drs.de
E-Mail: MariaKoenigin.Hermaringen@drs.de
Homepage: http://se-unteresbrenztal.drs.de
Bürozeiten: Mo., Mi., Fr. 09:00 – 11:00 Uhr, Mo. 14:00 – 17:00 Uhr
Mesnerin: Christine Poehlke, Tel. 07322 22842

Wochenspruch:
Zu dir, Herr, erhebe ich meine Seele. Mein Gott,
dir vertraue ich. Laß mich nicht scheitern,
laß meine Feinde nicht triumphieren!
Denn niemand, der auf dich hofft, wird zuschanden.
(Ps 25,1-3)

Samstag, 27. November 2021
17:00 Uhr italienischer Gottesdienst, Marienkirche, Giengen
17:30 Uhr Beichtgelegenheit, Heilig Geist, Giengen
18:00 Uhr Beichtgelegenheit, Mariä Himmelfahrt, Sontheim
18:30 Uhr Eucharistiefeier, Mariä Himmelfahrt, Sontheim

Sonntag, 28. November 2021 – 1. Adventssonntag
L1: Jer 33,14-16 L2: 1 Thess 3,12-4,2 Ev: LK 21,25-28.34-36
8:30 Uhr Eucharistiefeier, ev. Kirche, Hürben
9:00 Uhr Eucharistiefeier mit Segnung der Adventskränze, Maria Königin, Hermaringen
9:00 Uhr Wort-Gottes-Feier, Familienkirche, Hohenmemmingen
10:30 Uhr Eucharistiefeier, Heilig Geist, Giengen
10:30 Uhr Eucharistiefeier, St. Vitus, Burgberg
17:00 Uhr Besinnliche Adventsandacht für Familien, Maria Königin, Hermaringen

Samstag, 4. Dezember 2021
17:30 Uhr Beichtgelegenheit, Heilig Geist, Giengen
18.30 Uhr Startgottesdienst der Firmlinge, Mariä Himmelfahrt, Sontheim

Sonntag, 5. Dezember 2021 – 2. Adventssonntag
9:00 Uhr Wort-Gottes-Feier, Maria Königin, Hermaringen
9:00 Uhr Eucharistiefeier, Marienkirche, Giengen
10:30 Uhr Wort-Gottes-Feier, Heilig Geist, Giengen
10.30 Uhr Eucharistiefeier, Mariä Himmelfahrt, Sontheim
18:30 Uhr Wort-Gottes-Feier, St. Vitus, Burgberg

Besinnliche Adventsandacht

Wie im letzten Jahr findet wieder eine kleine, aber feine Abendmeditationsandacht statt. Am Sonntag, dem 1. Advent, dem 28. November 2021 um 17.00 Uhr, werden wir uns mit besonderen Musikstücken, Liedern, Schrifttexten und Gebeten auf den Advent einstimmen.
Bitte melden Sie sich für diese Abendmeditation telefonisch im Pfarramt bis Freitag, 26.11.2021 bis 11:00 Uhr an, die Plätze sind bekannter Weise beschränkt. Für die Renovierung unserer Kirche können sie gerne spenden.

Der Nikolaus ...

ist ein Heiliger, ist ein Nothelfer, ist der Schutzpatron der Kinder, Schüler und Schiffsleute, ruft in Erinnerung Gutes zu tun, an den Nächsten zu denken und Freude zu schenken.

Wir verkaufen an den kommenden Wochenenden nach dem Gottesdienst wieder „echte“ Schokoladen-Nikoläuse zum Preis von 2,50 EUR.

Durch den Kauf des Schoko-Nikolauses unterstützen Sie soziale Kinderprojekte und Bedürftige.

Impfaktion
In Zusammenarbeit mit dem Kreisjugendring, dem Evangelischen Jugendwerk Heidenheim und dem Landratsamt Heidenheim findet am **Freitag, 3. Dezember 2021 von 16:00 – 19:00 Uhr im Gemeindezentrum Mariä Himmelfahrt in Sontheim** eine Impfaktion für Kinder und Jugendliche ab 12 Jahren, für in der Jugendarbeit tätige Personen und alle Impfwilligen – zur ersten, zweiten oder dritten Impfung – statt.
Weitere Information entnehmen Sie bitte unter der Rubrik Aktuelles in diesem Gemeindeblatt.

Bürozeiten: Katholisches Pfarramt, Schillerstraße 6, 89567 Sontheim/Brenz
Montag, Mittwoch und Freitag 9:00 – 11:00 Uhr; Montag 14:00 – 17:00 Uhr
Telefon : 07325 922673
E-Mail-Adresse: MariaKoenigin.Hermaringen@drs.de
Pastoralteam: Leitender Pfarrer Mathias Michaelis, Pfarrer Antoni Druzkowski, Pastoralreferent Thomas Haselbauer, Gemeindereferentin Marianne Banner, Diakon Andreas Häußler. Pfarrbüro Giengen: Telefon 07322 96030,
Notfallnummer für dringende seelsorgerliche Angelegenheiten: Tel. 07322 960319
Homepage: http://se-unteresbrenztal.drs.de

Evangelische Chrischona-Gemeinde Hermaringen

Kontakte und Infos: Chrischona-Gemeinde, Schillerstr. 33, Sontheim; Tel. 07325 921735; Fax 07325 921736;
Internet: www.chrischona-sontheim.de

Donnerstag, 25. November 2021
18:00 Uhr Abenteuerland (ab 2. Klasse bis 12 Jahre) im Gemeindezentrum Sontheim

Samstag, 27. November 2021
19:00 Uhr Jugendkreis im „Lighthouse“, Hauffstraße 1 in Sontheim

Sonntag, 28. November 2021
9:00 Uhr Gottesdienst zum 1. Advent im Gemeindezentrum Sontheim
11:00 Uhr Gottesdienst zum 1. Advent im Gemeindezentrum Sontheim

Montag, 29. November 2021
16:30 Uhr Abenteuerland (ab 3 Jahre bis 1. Klasse) im Gemeindezentrum Sontheim, Anmeldung bei Steffi Leister (Tel. 09071 7285159)

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Hermaringen,

vor etwa einem Jahr haben Sie hier im Güssenblättle zum ersten Mal vom Gesundheitsprojekt „Lebensgarten grüne Aue“ gehört. In seinem Artikel berichtete Bürgermeister Jürgen Mailänder damals von uns als Projektteam und von der gemeinsamen Entscheidung mit der Gemeinde Hermaringen, dieses genossenschaftlich strukturierte und gemeinnützige Gesundheitsprojekt ins Leben zu rufen.

Seither ist viel passiert. Wir haben mit all unseren Kräften und in enger Zusammenarbeit mit der Gemeinde und Bürgermeister Mailänder sowie Fachexperten daran gearbeitet, dass die Vision für uns alle weiter Wirklichkeit werden kann. So sind die Planungen für den Neubau mitsamt der kürzlich abgestimmten Verkehrsführung vorangeschritten, die Strukturen für die Bürgergenossenschaft ausgearbeitet, und die „Praxis grüne Aue“ hat im Sommer erfolgreich ihre Arbeit aufgenommen.

Die hohe Nachfrage seither und der Kontakt mit den Menschen in der Praxis zeigen deutlich, wie sehr das Konzept auf positive Resonanz stößt. Dies motiviert uns umso mehr, weiter voran zu gehen.

Um der anhaltenden hohen Nachfrage gerecht zu werden, wird die Praxis – wie angekündigt - bald vergrößert. Daher als freudige Ankündigung:
Alle Menschen, die gerne in unserer Praxis aufgenommen werden möchten, dürfen sich ab sofort für einen Kennenlerntermin in der Praxis melden, da wir für das kommende Jahr wieder ein neues Kontingent für Neuaufnahmen zur Verfügung stellen können.

Gründung der Bürgergenossenschaft

Unsere medizinischen Angebote und unsere Behandlungsqualität sollen von Beginn an kontinuierlich wachsen und einer breiten Öffentlichkeit zur Verfügung stehen. Zur Unterstützung dieser Prozesse werden wir Anfang nächsten Jahres mit Ihnen zusammen die gemeinnützige Bürgergenossenschaft gründen. Diese wird dem gesamten Projekt dienlich sein und notwendige Kraft verleihen. Die Gründung soll, sobald die Coronalage größere Versammlungen ermöglicht, mit hoffentlich möglichst vielen Menschen gemeinsam stattfinden.

Was umfasst der Lebensgarten grüne Aue?

An dieser Stelle wollen wir Ihnen mehr über das Projekt berichten, um besser verständlich zu machen, was wir mit dem „Lebensgarten grüne Aue“ beabsichtigen und wie das Konzept funktionieren soll.

Unser wichtigstes Ziel mit dem „Lebensgarten grüne Aue“ ist es, eine medizinisch-therapeutische Versorgung zu ermöglichen, die sich am individuellen Menschen mit seinen Bedürfnissen orientiert.

Wie wir alle wissen, hängt unsere Gesundheit mit vielen unterschiedlichen Faktoren in unserem Leben zusammen. Dieser wichtigen Tatsache möchten wir in unserem Projekt durch zahlreiche therapeutische und auch präventive Angebote auf eine ganzheitliche Weise gerecht werden. In Zusammenarbeit mit Ihnen – als BürgerInnen und PatientInnen – werden sich Wege eröffnen, die uns Menschen wieder dazu befähigen, gesünder und erfüllter vom Leben zu sein.

Zunächst ist die vertrauliche ärztliche Sprechstunde mit genügend Zeit zur Wahrnehmung und kontinuierlichen Betreuung zentral.

Wenn ÄrztIn und PatientIn einen freien Zeit-Raum zum Kennenlernen und Zuhören haben, kann eine Basis für eine tiefgreifendere Therapie entstehen. Diese Zeit ermöglicht nicht nur das Aussprechen von mehr Informationen, sondern eröffnet einen seelischen Innenraum im Zwischenmenschlichen, der wirkliches Interesse am Gegenüber, wirkliches Mitfühlen und damit auch eine wirkliche Begegnung möglich macht.

Dabei stehen die Wünsche der PatientInnen im Mittelpunkt und wir beschränken uns mit der Therapie nicht nur auf Methoden der Schulmedizin, sondern greifen auch auf verschiedene Therapien aus dem naturheilkundlichen und integrativmedizinischen Bereich zurück. Dies erachten wir für unsere Arbeit als zentral und setzen dies so gut wie möglich bereits im Betrieb der neueröffneten Praxis um.

Zukünftig wollen wir die ambulante Versorgung auch durch stationäre Behandlungen unserer PatientInnen vor Ort mit sog. „Patientenbetten“ erweitern. Hier können heimatnah Menschen behandelt werden, welche kein voll ausgestattetes Krankenhaus benötigen, jedoch Zuhause nicht ausreichend versorgt und begleitet sind. Dies wäre beispielsweise bei akuten entzündlichen Erkrankungen möglich, aber auch für die Betreuung von Sterbenden oder in der Schwangerschafts- und Geburtsbegleitung denkbar.

Weiterhin erachten wir es als wesentlich, die Auseinandersetzung mit den eigenen gesundheitlichen und lebensrelevanten Themen über die ärztliche Eins-zu-Eins-Sprechstunde hinaus zu erweitern.

Dabei geht es uns um Begegnungs-Räume, in denen wir gemeinsam mit- und voneinander lernen können, inspiriert werden und Kraft für Veränderung schöpfen. Hier denken wir an Vorträge, Kurse und Gesprächsrunden, welche die medizinische Betreuung ergänzen und sowohl Therapie als auch Prävention ansprechen.

In das Kernteam des Lebensgartens grüne Aue werden daher über die ärztliche Berufssparte hinaus Körpertherapeuten, Pflegende und Pädagogen, aber auch MitarbeiterInnen aus dem gastronomischen und kulturellen Bereich, sowie dem Gartenbau hinzukommen.

Dies alles findet dann Raum im geplanten Neubau, der aus Drittmitteln finanziert werden soll und mit weiteren Praxis-, Therapie- und Seminarräumen, einem Kulturcafé und Gartenanlagen dem Projekt eine Umsetzungsstätte gibt.

Anfänglich können diese Angebote schon jetzt in der Praxis grüne Aue und in Zusammenarbeit mit der Gemeinde und Kirchengemeinde genutzt werden.

Eine weitere Bereicherung entsteht durch die enge Zusammenarbeit mit der Physio- und Ergotherapie durch das Team von Herrn Elsasser und Frau Polzer und der zukünftigen Apotheke im Haus.

Als Auftakt dieser neuen Begegnungs-Räume gab es diesen Herbst bereits die erste Hermaringer Fastenwoche mit ca. 30 TeilnehmerInnen im Gemeindesaal der ev. Kirchengemeinde, begleitet durch das Ehepaar Göbel.

Diese gemeinsame inhaltliche Auseinandersetzung mit Lebensthemen bildet das Herzstück des Lebensgartens grüne Aue und hier sind Sie als BürgerInnen ebenso zur Beteiligung gefragt wie wir, als therapeutisches Team.

Wir wollen mit Ihnen, an Ihren Bedürfnissen und den gesellschaftlichen Fragen und Nöten orientiert, diese Angebote erarbeiten und immer neu anpassen. Menschen mit gemeinsamen Interessen und Bedürfnissen verstärken sich in der Gruppe in ihrer Kraft und können sich gegenseitig darin unterstützen, Lebenswandlungen umzusetzen. Ein Prozess, der für jeden einzelnen sonst viel schwieriger und zeitaufwändiger ist - dies wurde auch in der Fastenwoche auf besondere Weise erlebbar.

Mögliche Themen für diese Begegnungsräume sind:
soziale Fragestellungen, wie der Umgang mit pflegebedürftigen oder dementen Angehörigen, Auseinandersetzung mit Angst, Tod und Sterben, Ernährungsthemen oder die Bedeutung von Schwangerschaft, Geburt und früher Kindheit für das gesamte weitere Leben.

Der Lebensgarten grüne Aue soll ein Inspirationsort für uns alle sein und ein gemeinschaftliches Bürgerprojekt werden.

Warum eine Bürgergenossenschaft?

Das Projekt Lebensgarten grüne Aue wächst momentan in Form der Hausarztpraxis grüne Aue und finanziert sich, wie alle Hausarztpraxen, durch die Einkünfte über die Gesundheitskassen und in Form von privaten Beiträgen der PatientInnen für die zusätzlichen Gesundheitsleistungen (IGeL) und Kurse. Diese Kassenvergütung findet in Form von sehr knapp gehaltenen Fallpauschalen statt, was in der allgemein gelebten Praxis zu einer maximalen Effizienzsteigerung durch Zeiteinsparung in den Konsultationen geführt hat.

Allerdings ist es unser Anliegen unsere Behandlungsqualität und das ganzheitliche Angebot, wie oben beschrieben, für Menschen aller Einkommensverhältnisse zu einem erschwinglichen Preis verfügbar machen zu können.

Ohne ein erweitertes Finanzierungssystem, welches es in dieser Form in Deutschland noch nicht gibt, könnten wir dies nur auf Selbstzahlerbasis umsetzen, was nicht für alle Menschen möglich wäre.

Aus diesem Grund möchten wir eine weitere wichtige Säule zur Finanzierung über eine lokale, gemeinnützige und solidarische Bürgergenossenschaft aufbauen, welche durch die Beiträge der Mitglieder diese menschenorientierte Erweiterung der Gesundheitsversorgung

vor Ort ermöglicht. Sie ist ein freiwilliger Zusammenschluss von Bürgerinnen und Bürgern, welche gemeinsam Verantwortung übernehmen und eine zukunftsfähige Gesellschaft gestalten möchten, in der Gesundheit und Gesundheitsentwicklung einen neuen Stellenwert erhält.

Die Genossenschaft wird mit ihren Beiträgen transparent verwaltet und zur Querfinanzierung der längeren Konsultationen und besonderen Angebote genutzt, die allen Menschen zugutekommen, unabhängig des Mitgliedstatus.

Die monatlichen Beiträge werden sich im Bereich zwischen 10 € (bei geringem Einkommen), 20 € (für Einzelpersonen) und 35 € (für ganze Familien mit Kindern im Haushalt) belaufen. So liegt es dann an uns allen, was wir uns aus dem Zusammenschluss gemeinsam erschaffen können.

Wir hoffen auf jeden einzelnen Menschen, damit wir gemeinsam einer gesünderen Zukunft entgegengehen können.

Mit herzlichen voradventlichen Grüßen

Ihre Projektgruppe vom Lebensgarten grüne Aue

Mittwoch, 1. Dezember 2021
18:30 Uhr Teenkreis im „Lighthouse“, Hauffstraße 1 in Sontheim (Anmeldung erforderlich)

Donnerstag, 2. Dezember 2021
10:00 Uhr Bibelkreis
18:00 Uhr Abenteuerland (ab 2. Klasse bis 12 Jahre) im Gemeindezentrum Sontheim

Wöchentlich gibt es eine neue Audio-Predigt auf unserer Homepage www.chrischona-sontheim.de unter Media.

Vereine

Obst- und Gartenbauverein Hermaringen e. V.

gegründet 1948

Hauptversammlung des Obst- und Gartenbauvereins am 05.11.2021

Nach der Begrüßung und nach der Vorstellung des Programms des Abends verlas Vorsitzender Werner Merkle den Tätigkeitsbericht. Der Verein hat, Stand 01.01.2021, 152 Mitglieder, wobei davon 29 Ehrenmitglieder sind. Werner ging noch auf das Klima im vergangenen Jahr ein, das viel zu warm und trocken war, man mit der Ernte aber dennoch sehr zufrieden sein konnte. 2021 hingegen war das Wetter dann viel zu kühl und nass und die Ernte war dadurch überschaubar. Zum weiteren Vereinsjahr 2020 gab es aufgrund der Corona-Pandemie über keine weiteren Aktivitäten was zu berichten. Dennoch war der Ausschuss nicht ganz untätig. Neben 3 Sitzungen wurden neue Ausweise erstellt und an die Mitglieder verteilt. Die Planung einer neuen Garage beim Feuerwehrhaus wurde in die Tat umgesetzt, da der bisherige Vereinsraum abgerissen werden soll. Zudem wurde wieder Wuxal und Vlies verkauft.

Da im Verein die Stelle des Kassierers noch immer unbesetzt ist, verlas den Kassenbericht vertretungsweise Gabi Haberbusch. Geprüft wurde zuvor die Kasse von den Kassenprüfern, welche eine ordnungsgemäß geführte Kasse bescheinigten.

Die Entlastungen übernahm ebenfalls vertretungsweise Hans Fetzer, da Bürgermeister Mailänder aus persönlichen Gründen kurzfristig nicht teilnehmen konnte. Auch die anstehenden Wahlen führte Hans Fetzer durch. Hier wurde der 1. Vorsitzende Werner Merkle wiedergewählt. Ebenfalls wurden Schriftführerin Birgit Domes, Gerätewart Klaus Gräf und die Beiratsmitglieder Gabi Haberbusch und Klaus Huber in ihren Ämtern bestätigt. Das Amt des Kassierers blieb weiterhin unbesetzt.

Werner dankte zum Abschluss Hans Fetzer für seine spontane Hilfe. Er hoffe, dass im nächsten Jahr wieder ein einigermaßen „normales“ Vereinsleben stattfinden kann, mit Veranstaltungen, wie z. B. dem Tag des Baumes, der Herbstfeier oder auch des Adventsmarktes.
Außerdem gab Werner bekannt, dass der Verein 2023 sein 75-jähriges Jubiläum bestreitet.

Ein weiteres Schlusswort übernahm Mitglied Hans Medel, der dem Ausschuss für seine Arbeit dankte. Es sei nicht immer einfach und deshalb sehr lobenswert, dass in dieser schwierigen Zeit der Verein aufrechterhalten wird.

Musikfreunde Hermaringen e. V.

gegründet 1921

Veränderungen in der Vorstandschaft beim Musikverein Hermaringen

Die Jahreshauptversammlung der Musikfreunde Hermaringen für das Geschäftsjahr 2020 musste wegen der Coronasituation mehrmals verschoben werden.
Am 27. August 2021 konnten wir endlich unsere Hauptversammlung durchführen. Da im Jahr 2020 die Vereinsaktivitäten nur sehr eingeschränkt stattfinden konnten, waren die Berichte recht kurz.
Öffentliche Auftritte gab es keine. Ab 14. März 2020 durften keine Proben mehr stattfinden. Das ist für einen Musikverein natürlich eine tiefgreifende Einschränkung des Vereinslebens. Nach einem kurzen Lichtblick im Sommer 2020, mit Proben im Freien, kam dann im Oktober der zweite Lockdown.
Besonders gelitten hat die Jugendarbeit. Auch der Musikunterricht konnte nicht mehr stattfinden. Den Musikschulen gelang es mit Unterstützung der Kommunen, immerhin digitale Unterrichtskonzepte anzubieten. Für einen Verein mit ehrenamtlichen Ausbildern und bescheidenen Finanzmitteln war das nicht möglich.
Die wichtigste Einnahmequelle des Vereins sind öffentliche Auftritte und die Mitwirkung am Dorffest. Beides war nicht möglich. Mit den Beiträgen unserer treuen Mitglieder konnten wir unsere Fixkosten zum Teil bestreiten. Trotzdem gab es zum Abschluss des Geschäftsjahres 2020 einen Verlust in der Kasse zu verzeichnen.

Nach den Neuwahlen setzt sich die Vorstandschaft folgendermaßen zusammen:
1. Vorstand – nicht besetzt
2. Vorstand – Reiner Majer, jetzt geschäftsführender Vorstand

Geschäftsführer – Matthias Maier

Kassierer – Günter Stöhr

Schriftführer – Birgit Zeiss

Jugendleiter – Michael Rau

Inventarverwalter – Christine Hanak

Notenwart – Claudia Harder, Markus Harder

Beisitzer – Jürgen Diebold, Konrad Rohrer, Ralf Schwarz, Udo Schwarz

Herzlichen Dank an Bürgermeister Mailänder für die Begleitung bei unserer Hauptversammlung und an die Gemeinde Hermaringen für die Unterstützung im laufenden Vereinsbetrieb.

Falls Sie mit uns Kontakt aufnehmen möchten, können Sie sich gerne bei Reiner Majer melden:
Reiner Majer, Beim Kreuzstein 21, 89537 Giengen, Tel. 07322 22930, E-Mail: reiner.majer@musikverein-hermaringen.de

VdK

Sozialverband VdK Ortsverband Hermaringen e. V.

gegründet 1947

Adventsfeier am 4. Dezember 2021

Werte Mitglieder,
wir haben uns entschlossen, aufgrund der hohen und noch immer steigenden Corona-Zahlen die vorweihnachtliche Adventsfeier am 4. Dezember 2021 ausfallen zu lassen.

Sport

Sport-Club
Hermaringen e. V.

gegründet 1929

Tischtennis

Erfolgloses Wochenende für den SCH

Herren Bezirksliga: SV Lauchheim I – SCH I 9 : 0
Aufgrund Mangels an verfügbaren Spielern musste der SCH kampflos das Spiel an die Lauchheimer abgeben, welches somit mit diesem Ergebnis für den SV gewertet wird.

Herren Bezirksklasse: SCH II – TSV Altheim 5 : 9
Über das gesamte Spiel betrachtet war für die Zweite kein besseres Ergebnis möglich, da die Gäste mit M. Karg, dem absoluten Topspieler der Liga, angetreten sind. Für die Hermaringer punkteten im Doppel Haag/Guderlei sowie J. Haag, W. Groll, H. Basler sowie A. Hackl.

Herren Kreisliga A: TSV Altheim II – SCH III 9 : 2
Eine deutliche Niederlage musste die Dritte beim Auswärtsspiel in Altheim einstecken. Für den Gast waren A. Hackl und G. Meuser in den Einzeln erfolgreich.

Herren Kreisliga C: Post-SV Aalen III – SCH IV 9 : 0
Aufgrund Mangels an verfügbaren Spielern musste der SCH kampflos das Spiel an die Aalener abgeben, welches somit mit diesem Ergebnis für die Heimmannschaft gewertet wird.

Anbei die nächsten Spiele:
Herren Bezirksliga: SV Waldhausen I – SCH I
(27.11.2021 um 20:00 Uhr)

Herren Kreisliga A: SCH III – SV Neresheim II
(27.11.2021 um 19:00 Uhr)

Herren Kreisliga C: SCH IV – TSG Abtsgmünd IV
(27.11.2021 um 15:30 Uhr)

gez. Jörg Mailänder
Pressewart SC Hermaringen Abt. Tischtennis

Kegeln

Bahnrekord für die Frauen

Am Samstagmittag waren die Männer I zu Gast bei der Spielgemeinschaft Pfuhl/Neu-Ulm. Die ersten beiden Paarungen ergaben für beide Mannschaften jeweils 2 Mannschaftspunkte, doch in den Holz waren die Gastgeber weit vorn. Doch nichts schien verloren, somit ging das Schlusspaar um Albert H. und Thorsten M. auf die Bahnen. Albert dominierte seinen Gegner mit 4 : 0 Satzpunkten und wurde damit auch Tagesbester der Hermaringer. Zwei Bahnen weiter kämpft Thorsten um das Unentschieden, verlor aber seinen Mannschaftspunkt um lediglich ein Holz. Somit endete die Partie 5 : 3 für die Spielgemeinschaft aus Bayern.

Die Damen begrüßten am Samstagnachmittag die Sportfreunde aus Friedrichshafen. Das Startpaar Judith M. und Ulli M. erzielten beide 514 Holz und konnten einen Punkt für Hermaringen holen. Sieglinde F. zeigte im Mittelpaar, wie Kegeln mit 78 Jahren geht. Sie spielte hervorragende 584 Kegel und gewann damit einen wichtigen Punkt gegen eine starke Gegnerin. Für das Schlusspaar galt es, den Sieg auf Hermaringer Seite zu behalten. Das gelang Stefanie T. und Janine M. fabelhaft. Damit gewannen die Damen 6 : 2 nicht nur das Spiel sondern knackten damit den bestehenden Bahnrekord (das ist die beste Leistung, die von einer Frauenmannschaft auf den Hermaringer Bahnen gespielt wurde).

Die Gemischte empfing am Sonntagmorgen die gemischte Mannschaft der SG Bavaria Pfuhl/Neu Ulm. Klarer konnte die Mannschaft es nicht machen. Sie holten alle Mannschaftspunkte mit deutlichem Vorsprung. Damit ging das Spiel mit 6 : 0 Punkten zu Ende. Bester Spieler war hier Leon M. mit 495 Holz.

Die 2. Männermannschaft wurde aus verschiedenen Gründen vom Spielbetrieb abgemeldet.

Pressewartin
Janine Mack

Ergebnisse im Überblick:
SG Bavaria Pfuhl/Neu Ulm : Männer I (3274 : 3234) 5 : 3
Albert Haller (568/1); Tim Heiske (546/1); Thorsten Mack (546/0); Matthias Eck (545/1); Tobias Merkle (531/0); Jens Eßlinger (498/0)

Frauen I : SF Friedrichshafen (3248 : 3190) 6 : 2
Sieglinde Fiedler (584/1); Janine Mack (555/1); Stefanie Thierer (551/1); Larissa Drewke (530/0); Judith Merkle (514/1); Ulrike Mack (514/0)

Nächste Spiele:
04.12.2021, 15:30 Uhr
Männer I : TSV Langenau

04.12.2021, 11:00 Uhr
KV Gerstetten : Gemischte

05.12.2021, 14:00 Uhr
ESC Ulm : Frauen I

05.12.2021, 10:00 Uhr
U10-Spieltag in Nattheim

Fußball

Aktive

Bezirksliga: FC Spraitbach – SCH 4 : 0 (2 : 0)
Nicht mehr viel zusammen geht derzeit beim SC. Nach der Klatsche in der Vorwoche in Unterkochen war auch beim Drittletzten der Tabelle in Spraitbach wenig zu holen. Gegen körperbetont auftretende und kampfstarke Gastgeber hatte man in der Anfangsphase zu oft das Nachsehen. Die logische Folge war das 0 : 1 bereits nach 10 Minuten, als nach einer Hereingabe der Stürmer einfach wacher als der SC-Verteidiger war und den Ball aus kurzer Distanz einköpfen konnte. Weiter dasselbe Bild – ein unnötiges Foul im Halbfeld und der anschließend scharf in den Strafraum gezogene Freistoß führte in der 25. Minute zum 0 : 2. Hermaringen berappelte sich in der Folge etwas, kombinierte sich jetzt besser in Richtung FC-Tor und hatte in der Phase bis zur Halbzeit einige hochkarätige Einschussmöglichkeiten. Doch auch die ansonsten treffsichere Offensive des SC hatte keinen guten Tag erwischt und vergab teils %-ige Einschussmöglichkeiten relativ kläglich.

Wer darauf gehofft hatte, dass man diesen Schwung in die zweite Halbzeit mitnehmen und dem Spiel noch eine Wende geben könne, sah sich leider getäuscht. So gelang gegen körperlich ebenfalls nachlassende Gastgeber über die kompletten 45 Minuten nicht mehr viel Konstruktives – im Gegenteil. Denn nach Ballverlust in der Hälfte der Spraitbacher setzte sich im Gegenzug deren Stürmer energisch gegen die

SC-Verteidiger durch und versenkte den Ball in der 70. Minute zum vorentscheidenden 3 : 0. Nach Torwartfehler fiel in den letzten Minuten dann noch das 0 : 4, welches zwar mit Blick auf die Punkte an diesem Nachmittag keine Rolle mehr spielte, jedoch zum alles in allem doch schwachen Auftritt des SC passte.

Es spielten: Czichon, Eberhardt, F. Häberle (35. Hatzenbühler), Amthor, (70. Caro), Krancher, Killgus, Stegmaier, Staudenmeyer (46. Rekittke), Hahn (55. DiDio Fiorentino), Mair, P. Häberle

Vorschau
Sonntag, 28.11.2021, 14:30 Uhr
SCH – VfL Gerstetten

Ski- und Sportverein Hermaringen e. V.

gegründet 1972

***Leichtathletik *Turnen *Gymnastik**

Freie Plätze bei den Jazz-Flöhen!

Du bist im Jahr 2016 oder 2017 geboren, bewegst Dich gerne zu guter Musik und hast Spaß am Tanzen?
Dann komm doch einfach bei den Jazz-Flöhen zu einem Schnupper-Training vorbei!

Hier findest Du alle wichtigen Infos:
Gruppenname: Jazz-Flöhe (Kindergruppe)
Trainer/innen: Lena Göttler, Laura Graf
Alter der Teilnehmer: Jahrgänge 2016 – 2017
Trainingszeit: Wir trainieren immer dienstags von 16:30 bis 17:30 Uhr in der Güssenhalle.

Wir freuen uns auf Dich!

Lena & Laura

Ski- und Snowboardschule

Allgäukurse mit Training des Junior Ski-Teams

Du bist Anfänger und möchtest Skifahren/Snowboarden lernen? Oder stehst Du schon sicher auf den Ski/Board und möchtest nun deine Fahrtechnik verbessern? Wir haben für jede Zielgruppe das richtige Programm! Mit den Anfängern geht es an die ersten Abfahrten auf den Brettern, unsere fortgeschrittenen Gruppen wagen sich an steilere Abfahrten und selbst Könner & Experten können sich von unseren Skilehrern noch neue Tipps & Tricks holen. Natürlich könnt Ihr auch als Mitfahrer ohne Skikurs dabei sein! Auch Anmeldungen als Gruppe, die für einen Tag gerne einen Experten an ihrer Seite hätte, berücksichtigen wir gerne. Bei uns bekommen alle einen organisierten, sorgenfreien Skitag.

Minderjährige Mitfahrer ohne Kursteilnahme benötigen eine Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten.
Unsere Kurse können ab 3 Teilnehmern durchgeführt werden.

Die Abfahrt ist jeweils um 6:30 Uhr im Industriegebiet Hermaringen Die Rückkehr ist jeweils um ca. 19:00 Uhr.

Corona-Info: Bei der Busfahrt gilt die Pflicht zum Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung. Die Maßnahmen werden den aktuellen Rahmenbedingungen angepasst.

Kursgebühren: (jeweils Mitglieder/ Nichtmitglieder)
Für beide Kurstage:
Jugendliche & Erwachsene: 35,00 €/45,00 €
Kinder (bis 14 Jahre): 20,00 €/25,00 € Einzelner Kurstag:
Jugendliche & Erwachsene: 18,00 €/23,00 €
Kinder (bis 14 Jahre) 12,00 €/15,00 €
Fahrtkosten Bus: Mitglieder: 21 €
Nichtmitglieder: 25 €

Kontakt: skikurs@ssv-hermaringen.de oder telefonisch: 0151 46718598 (Anja Fetzer)

Die Skischule möchte mit Euch endlich mal wieder in den Schnee ...

Kinderskikurs

Alle Kinder zwischen 4 und 9 Jahren aufgepasst! Wir wollen mit Euch in den Schnee! Dieses Jahr fahren wir allerdings nicht so weit, sondern nur Richtung Aalen, d. h. die Skikurse finden nur statt, wenn es bei uns auch Schnee gibt.
Also reserviert Euch diese Termine:

15.01.2022 & 16.01.2022

Ausweichtermin 19.02.2022 & 20.02.2022

Ihr könnt Euch bei Interesse gerne unter E-Mail: kinderskikurs@ssv-hermaringen.de melden, dann erhaltet Ihr bei sicherer Schneelage weitere Infos.

Anmeldung bitte per E-Mail an kinderskikurs@ssv-hermaringen.de oder telefonisch unter 0176 24105774 (Iris Maier).

Aktuelles

Mentorinnen-Programm für Migrantinnen rezertifiziert

Das von den Kontaktstellen Frau und Beruf in Baden-Württemberg entwickelte Programm, das sich speziell an Frauen mit Migrationshintergrund richtet, feiert 2021 sein fünfjähriges Jubiläum. Ein Jubiläum, das sich auch in Bezug auf die Zahl der Mentorinnen und Mentees widerspiegelt.

Für den Landkreis Heidenheim sind es konkret zwölf Tandems. Das heißt, zwölf Mentorinnen unterstützen zwölf Frauen mit Migrationshintergrund auf dem persönlichen Weg in Richtung beruflicher Integration. Dies zeigt deutlich, wie wichtig das Programm für alle Beteiligten ist. Denn nicht nur die Mentees lernen, auch für die Mentorinnen ist der persönliche Gewinn nicht zu unterschätzen. „Diese Zeit war für mich eine ganz besondere. Die Zähigkeit meiner Mentee, der große Wille auch beruflich in Deutschland anzukommen, hat mich sehr beeindruckt. Viele Themen haben wir klären können. Unter anderem das Verständnis für die unterschiedlichen Einstufungen ihrer beruflichen Qualifikationen“, so eine Mentorin, die 2020 für die Kontaktstelle Frau und Beruf Heidenheim aktiv war.

Ziel des Mentorinnen-Programms ist, dass Mentees und Mentorinnen sich vertrauen, sich austauschen und Ideen und Möglichkeiten miteinander besprechen. Damit dies gelingt, brauchen sie gute Rahmenbedingungen in Form eines durchdachten Programms. Der wissenschaftliche Beirat der DGM (Deutsche Gesellschaft für Mentoring) bestätigte mit der Zertifizierung und der nun erfolgten Rezertifizierung des Mentorinnen-Programms für Migrantinnen der Kontaktstellen Frau und Beruf eine hervorragende Qualität der Maßnahmen, auf die sich alle Beteiligten verlassen können.

Im Landkreis Heidenheim betreut Karin Niederführ von der Kontaktstelle Frau und Beruf dieses Programm. Sie bringt Mentorinnen und Mentees zusammen, organisiert Treffen und Veranstaltungen und begleitet die Tandems. „Dieses Programm bietet eine klare Struktur sowohl für die Mentorin als auch für die Mentee. Beide Seiten wissen, was sie erwartet. Und das ist mir sehr wichtig“, so Karin Niederführ.

Ein besonderes Ereignis im Mentorinnen-Programm sind die Auftakt- und Abschlussveranstaltungen, die normalerweise in Stuttgart stattfinden. Mentorinnen und Mentees aus ganz Baden-Württemberg lernen sich kennen und haben in Workshops die Möglichkeit, ihre Themen zu besprechen. Für die Abschlussveranstaltung in diesem Jahr und für die Auftaktveranstaltung im kommenden Jahr wurde die Entscheidung getroffen, beide online durchzuführen.

Interessierte, die den Wunsch haben, Näheres über das Programm zu erfahren oder eventuell an der Abschlussveranstaltung teilzunehmen, dürfen sich gerne mit Frau Niederführ von der Kontaktstelle Frau und Beruf in Heidenheim in Verbindung setzen. Unter https://www.frau-beruf.info/ueber-uns/mentorinnenprogramm/ finden sich weitere Informationen sowie die Kontaktdaten.

„Krankenhausaufenthalt – was nun?“

Online-Schulung des Demenz Netzwerks Landkreis Heidenheim e. V.

Ein Krankenhausaufenthalt stellt für jeden eine gewisse Belastung dar. Doch vor allem Menschen mit Demenz finden sich oft in den starren Klinikabläufen nicht zurecht und empfinden vieles als Bedrohung.
Das Demenz Netzwerk Heidenheim e. V. veranstaltet am Mittwoch, 1. Dezember 2021, 18:00 Uhr, eine Online-Schulung zu dem Thema „Krankenhausaufenthalt – was nun?“. Die Referentin Marita Schmidt ist Pflegeexpertin sowie Pflegedirektorin am Robert-Bosch-Krankenhaus in Stuttgart und zeigt bei dem digitalen Vortrag Möglichkeiten auf, wie ein Klinikaufenthalt für Menschen mit Demenz, auch mit Unterstützung von Angehörigen oder vertrauten Personen, angenehmer gestaltet werden kann.
Für die Teilnahme ist eine Anmeldung bis spätestens Montag, 29. November, per E-Mail an die Geschäftsstelle des Demenz Netzwerks unter s.schumann@demenz-hdh.de erforderlich.
Ein entsprechender Link für die Teilnahme wird nach Beendigung der Anmeldefrist per E-Mail verschickt.

Sachkundefortbildung zum Thema Pflanzenschutz
Online-Veranstaltung für Landwirte

In Zusammenarbeit mit dem Verein für Landwirtschaftliche Fachbildung Heidenheim e. V. veranstaltet der Fachbereich Landwirtschaft des Landratsamtes Heidenheim für Landwirte eine Pflanzenschutz-Sachkundefortbildung. An der Online-Veranstaltung kann am Mittwoch, 8. Dezember 2021 von 10:00 bis 12:00 Uhr oder am Donnerstag, 9. Dezember 2021 von 14:00 bis 16:00 Uhr teilgenommen werden und ist als Fortbildung für den Sachkundenachweis Pflanzenschutz anerkannt. Zur Teilnahme an der Videokonferenz ist eine Anmeldung unter landwirtschaft@landkreis-heidenheim.de mit der Angabe des vollständigen Namens, der Adresse sowie des Geburtsdatums und einer E-Mail-Adresse notwendig. Der erforderliche Link zur Videokonferenz wird nach der Anmeldung jeweils einen Tag vor der Veranstaltung per E-Mail zugesandt. Anmeldeschluss für beide Online-Termine ist Freitag, 3. Dezember 2021.

Online-Workshop „Netzwerken – aber richtig! Live und digital“

Die Kontaktstelle Frau und Beruf Heidenheim lädt am Donnerstag, 2. Dezember 2021 von 9:30 bis 11:00 Uhr zu einem Online-Workshop ein. Dabei dreht sich alles rund um das Thema „Netzwerken“ und die Fragen, „Wie“ und „Wo“ wir mit anderen Menschen Kontakt aufnehmen können. Welche Rolle spielt dabei der Smalltalk? Was sind die Do’s und Dont’s? Referentin Sonja de Vries zeigt im Workshop unterschiedliche Wege auf, wie Netzwerken „live“ aber auch „digital“ erfolgreich funktioniert. Dabei können die Teilnehmerinnen bereits im Workshop das Erlernte direkt ausprobieren und anwenden.

Die Veranstaltung ist kostenfrei und findet über Microsoft Teams statt. Eine Anmeldung ist unter Tel. 07321 321-2558 oder per E-Mail an frau-und-beruf@landkreis-heidenheim.de möglich.

Tagesmutter/-vater werden: Infoveranstaltung

Wer gerne mit Kindern zusammenarbeitet, dem eröffnet die Tätigkeit als Tagesmutter oder Tagesvater neue berufliche Perspektiven. Ab dem 8. Februar 2022 startet ein neuer kostenfreier Qualifizierungskurs. Nach bereits 50 absolvierten Unterrichtseinheiten kann man die nötige Betreuungserlaubnis beim Jugendamt beantragen und mit der Betreuung von Tageskindern beginnen. Der Rest der Grundqualifizierung (250 Unterrichtseinheiten) wird dann tätigkeitsbegleitend absolviert. Nach Abschluss der Qualifizierung wird momentan sogar ein Bonus von 400 € ausgezahlt.

Am Mittwoch, dem 1. Dezember 2021 bietet der Verein von 20:00 bis ca. 21:00 Uhr eine Online-Informationsveranstaltung für Interessenten an. Eine Sozialpädagogin informiert darüber, wie die Tätigkeit als Tagespflegeperson aussieht und was die Qualifizierung zur Tagespflegeperson beinhaltet.

Für die Online-Veranstaltung bekommen die Interessenten per E-Mail am Vortag einen Link zugeschickt. Während der Veranstaltung können die Teilnehmenden sich einfach nur informieren oder bei Bedarf auch Fragen stellen. Die Teilnahme ist kostenlos und unverbindlich. Eine Anmeldung ist bis spätestens Dienstag, 30. November 2021 per E-Mail an info@kindertagespflege-heidenheim.de oder telefonisch unter 07321 924808 erforderlich.

Die Wohnberatung informiert:

Tipp 2: Beleuchtung
Die dunklere Jahreszeit hat begonnen, umso wichtiger ist es, an eine ausreichende Beleuchtung zu denken. Es ist sinnvoll, alle Räume im Haus oder der Wohnung hell und blendfrei auszuleuchten. Dadurch wird die Orientierung erhöht und gleichzeitig die Verletzungs- und Sturzgefahr gemindert.
Viel Komfort und Sicherheit bietet in diesem Zusammenhang eine Beleuchtung, die an Bewegungsmelder gekoppelt ist, so muss das Licht nicht immer ein und ausgeschaltet werden.

Ebenso gibt es die Möglichkeit, in der Wohnung Orientierungslichter mit Bewegungssensoren anzubringen, um sich auch nachts sicher in der Wohnung bewegen zu können. Diese Lichter gibt es praktisch für die Steckdose, so kann nachts jeder Raum, der betreten wird, ausgeleuchtet werden.
Damit zum Beispiel Hindernisse rechtzeitig erkannt werden, sollte der Bereich vor der Wohnungstür gut beleuchtet sein. Hier kann wieder ein Bewegungsmelder eingesetzt werden, damit das Licht nur im Bedarfsfalle leuchtet.

Weitere Hinweise oder eine persönliche und individuelle Beratung erhalten Sie kostenlos, neutral und unverbindlich durch die Wohnberatung des Landkreises.
Kontaktvereinbarungen treffen Sie am besten direkt mit unseren Wohnberatern:

Herr Schmidt, Telefon 07329 6304
Herr Bachmann, Telefon 07325 6409
oder über den Kreisseniorenrat, Frau Helbich, Telefon 07323 5372

Die Wohnberatung wird unterstützt aus Mitteln der gesetzlichen Pflegeversicherung!

Pflegereform – Was ändert sich 2022?

Der Bundestag verabschiedete im Juni 2021 eine kleine Pflegereform.
Folgende neuen Regelungen sollen ab dem 01.01.2022 gelten:

1. **Erhöhung der Pflegesachleistungen um 5 %**
   Damit sollen Pflegebedürftige, die in der eigenen Häuslichkeit von einem Pflegedienst versorgt werden, finanziell stärker entlastet werden. Dies sieht in den einzelnen Pflegegraden dann wie folgt aus:
   PG 2: 724 € – PG 3: 1363€ – PG 4: 1693€ – PG5: 2095€
2. **Erhöhung der Leistungen der Kurzzeitpflege um 5 %**
   Von bisher 1612 € auf nun 1774 € pro Kalenderjahr.
3. **Ansprüche auf Kostenerstattung auch nach dem Tod (§ 35 SGB XI)** Erstattungsansprüche gegenüber der Pflegeversicherung, z. B. für Verhinderungspflege, Entlastungsleistungen und wohnumfeldverbessernde Maßnahmen, erlöschen nicht mehr mit dem Tod der anspruchsberechtigten Person, sondern können noch innerhalb von zwölf Monaten geltend gemacht werden.
4. **Vereinfachte Versorgung mit Hilfsmitteln (§ 40 SGB XI)**
   Es bedarf keiner ärztlichen Verordnung mehr. Es reicht, wenn eine Empfehlung einer Pflegefachkraft einem Antrag für (Pflege-) Hilfsmittel beigefügt wird.
5. **Leistungszuschläge in der stationären Pflege**
   mit Pflegegrad 2 – 5 beträgt der Leistungszuschlag
   - 5 % des Eigenanteils an den Pflegekosten innerhalb des ersten Jahres
   - 25 % des Eigenanteils an den Pflegekosten, wenn Sie mehr als 12 Monate,

- 45 % des Eigenanteils an den Pflegekosten, wenn Sie mehr als 24 Monate und
- 70 % des Eigenanteils an den Pflegekosten, wenn Sie mehr als 36 Monate im Heim leben.

Bezuschusst werden nur die pflegebedingten Aufwendungen. Weiterhin nicht bezuschusst werden die Unterkunfts- und Verpflegungskosten, die Ausbildungsumlage und die Investitionskosten.

Wir beraten Sie gerne! Nehmen Sie mit uns Kontakt auf!

Pflegestützpunkt des Landkreises Heidenheim:
Veronika Bruckner, Christel Krell
Telefon: 07321 321-2473 oder 07321 321-2424
E-Mail: pflegestuetzpunkt@landkreis-heidenheim.de
Landratsamt, Felsenstraße 36, Gebäude A Zimmer A 015

Impressum: Herausgeber: Gemeindeverwaltung, Karlstraße 12, Hermaringen, Tel.: 07322 95470, E-Mail: mitteilungsblatt@hermaringen.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister J. Mailänder o. V. i. A.
Verantwortlich für den Anzeigenteil und Geschäftliches: BAIRLE Druck & Medien GmbH, Dischingen. **Zuschriften für Chiffreanzeigen richten Sie bitte an die BAIRLE Druck & Medien GmbH (Adresse s. u.)**
Berichte unter der Rubrik „Parteien", „Vereine", „Sport", „Kirchen" oder vom Verfasser unterzeichntete Artikel, stellen die jeweilige Meinung der politischen Organisation, der Vereine, der Pfarrämter oder Verfasser dar. Für Druckfehler und Irrtümer keine Gewähr.
Gestaltung: BAIRLE Druck & Medien GmbH, Gutenbergstraße 3, 89561 Dischingen, Tel.: 07327 9601-0, E-Mail: guessenblaettle@bairle.de.
Erscheinungsort Hermaringen. Erscheint wöchentlich. Auflage 650 Stück.
Bezugsgebühren jährlich 30,00 Euro einschließlich Trägerlohn.
Veröffentlichungen aller Art und Anzeigen müssen bis spätestens Dienstag, 12:00 Uhr bei uns eingegangen sein. Berichte und Anzeigen, die später eingehen, können sonst nur in der darauffolgenden Woche erscheinen. Feiertagsänderungen werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Anzeigenteil

BAIRLE
DRUCK · WERBUNG · MEDIEN

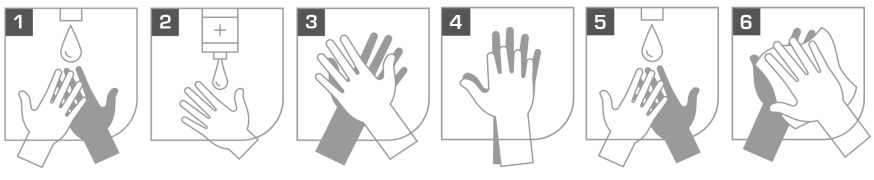
LÖSUNGEN – VON PRINT BIS ONLINE

- ✓ Geschäftsdrucke
- ✓ Prospekte u. Kataloge
- ✓ Mailingaktionen
- ✓ Einlagerung mit weltweitem Versand
- ✓ Offset- und Digitaldruck
- ✓ Industriedruck
- ✓ Druckveredelung
- ✓ Werbetechnik
- ✓ Online-Medien

BAIRLE Druck & Medien GmbH · Gutenbergstraße 3 · 89561 Dischingen
www.bairle.de · www.bairle-media.de

SICHERN IST SICHERER
Unsere Erfahrung für Ihren Schutz
Informieren Sie sich bei Ihrer
Kriminalpolizeilichen Beratungsstelle
Telefon: 0731 / 188-1444
Polizeipräsidium Ulm

Richtig Hände waschen



Und weg isses...

Wie Sie Ihr Eigentum vor Diebstahl schützen können, erfahren Sie bei uns kostenlos:

Kriminalpolizeiliche Beratungsstelle
des Polizeipräsidiums Ulm
Telefon: 0731/188-1444

www.polizei-beratung.de

Wir wollen, dass Sie sicher leben. Ihre Polizei

Beachten Sie bitte die Mundschutzpflicht!

Näh- und Änderungsservice Haller

- **Änderungen, Flickarbeiten**
- **Austausch von Reißverschlüssen**
- **Anfertigen von Heimtextilien, z.B. Tischdecken, Vorhänge**
- **Polsterarbeiten, verarbeiten schwerer Tuche**
- **Kleinere Sattler- und Täschnerarbeiten (Reparaturen)**

Karina Haller, Ziegelstraße 6, Sontheim, OT Brenz
Tel. 01 76/73 47 65 39, bitte um Terminabsprache
E-Mail: karinahaller350@gmail.com

Gemeinde
Hermaringen

Wir suchen ab 01.02.2022
eine Betreuungskraft (m/w/d)
für die Rudolf-Magenau-Schule
in Hermaringen.

Es handelt sich um ein verantwortungsvolles und vergütetes Ehrenamt mit einer Arbeitszeit von dreimal zwei Stunden in der Woche (Montag, Dienstag und Donnerstag), in der sie die Grundschüler während der Mittagspause betreuen.

Für weitere Fragen steht Ihnen gerne Frau Jasmin Rettenberger unter der Telefonnummer: 07322 9547-24 zur Verfügung.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an:
Gemeinde Hermaringen
Karlstraße 12
89568 Hermaringen

Erhältlich in Ihrer LOTTO-Annahmestelle

KOMM-IN Hermaringen • Karlstraße 12
89568 Hermaringen • Tel.: 07322/95 47-21

MEHR AUF LOTTO-BW.DE

LOTTO Baden-Württemberg

Teilnahme ab 18! Glücksspiel kann süchtig machen. Infos und Hilfe unter: lotto-bw.de, bzga.de oder BZgA 0800/137 27 00 (kostenlos und anonym).

ACHTUNG

Top-Jobs für Steuerprofis

Steuerfachangestellte
Steuerfachwirte
RSW-Steuern und Prüfungswesen (D.H.)
Steuerberater
m/w/d

Sie suchen eine neue Aufgabe in einer Steuerkanzlei, in der Sie Ihr Fachwissen einsetzen können und gleichzeitig gefördert werden? Sie möchten Eigenverantwortung übernehmen und eigene Ideen einbringen? Wir bieten ineressante berufliche Aufgaben in den Tätigkeitsbereichen:

Finanzbuchhaltung, Lohnbuchhaltung, Jahresabschlüsse, Steuererklärungen, Beratung

Sie kennen sich aus, sind vertraut mit Datev-Software, verstehen Zahlen, sind offen für Digitalisierung und möchten ein Teil unseres Teams werden? Wir sind flexibel: Vollzeit, Teilzeit, Wiedereinsteiger - vieles ist möglich.

JETZT BEWERBEN
info@advotax-steuerberatung.de

AdvoTax
MALISI-LIEBRUCKS STEUERBERATUNGS-GESELLSCHAFT MBH

Unterbechingen
Ringeisenstr. 7
89437 Haunsheim
Tel. 09077 95080
Fax 09077 950810
www.advotax-steuerberatung.de

TOP Steuerberater
TOP Steuerberater

Große Auswahl an verschiedenen Weihnachtsbäumen
- frisch geschlagen -

beleuchtete Verkaufsfläche

Christbaumständer

Stotzinger Christbaumstadl

täglich ab 26. November 2021

Hermaringen

am Güterverladebahnhof / Seite Omya
Samstag, 11. Dezember 2021
von 9:00 Uhr bis 11:00 Uhr

Auf Ihren Besuch freut sich F. & M. Klaiber GbR, Stettener Straße 75, Oberstotzingen
Tel.: 0172/7329962, ZWISCHEN OBERSTOTZINGEN UND STETTEN
www.klaiber-oberstotzingen.de oder auf Facebook

· **SCHÜLLER + NOBILIA (Besondere Einbauküchen für Eigenheim + Mietwohnung)!**

· **Vergessen Sie alle Rabatte und holen Sie sich bei uns Ihren fairen Endpreis!**

· **Holen Sie sich bei uns Ihr kostenloses Angebot inkl. 3-D-Zeichnungen Ihrer Wunschküche!**

Michael Jooß
Heidenheimer Straße 10
89542 Bolheim

Tel. 07324 2154
Fax 07324 42105
www.jooss-kuechen.com

SCHMIDT BISSINGEN
LANDTECHNIK · FORST+GARTEN · KOMMUNALTECHNIK

Rasen- und Aufsitzmäher jetzt zur Inspektion!

Unser Angebot für Sie:
Nutzen Sie unseren Abhol- und Lieferservice kostenlos.*

*gültig bis 30.11.2021 (innerhalb 30km) - Preise sind Pauschalpreise ohne Ersatzteile. Ersatzteile werden gesondert verrechnet.
Nur gültig für handgeführte Rasen- und Aufsitzmäher

Schmidt GmbH Am Viehtrieb 17 | 89542 Herbr.-Bissingen Tel. 07324/30 088 0
info@schmidtlandtechnik.de www.schmidtlandtechnik.de

Und weg isses...

Wie Sie Ihr Eigentum vor Diebstahl schützen können, erfahren Sie bei uns kostenlos:

Kriminalpolizeiliche Beratungsstelle
des Polizeipräsidiums Ulm
Telefon: 0731/188-1444

www.polizei-beratung.de

Wir wollen, dass Sie sicher leben.
Ihre Polizei

Es ist **NIE** zu spät für Veränderungen …
Es ist **NIE** zu spät, Dein Leben lebenswert zu machen …

Besonders in der heutigen Zeit und aufgrund der aktuellen Ereignissen ist es wichtig, sich mal Gedanken darüber zu machen: **WIE WILL ICH ES HABEN?** Was möchte ich erreichen/verändern in meinem Leben … Will ich weiterhin dort bleiben wo ich gerade bin? Oder will ich was anderes? Was Besseres? Etwas, das mich erfüllt und mich glücklich macht …
Bist Du bereit etwas Neues zu erschaffen? Blockaden, Ängste und alte Glaubenssätze zu verabschieden?

Bist Du bereit Deine Wünsche, Ziele und Träume zu verwirklichen?

Bist Du bereit etwas Verrücktes zu erleben?

Dann lass uns damit beginnen! Let´s instant change your life!

Du kannst Dir gerne mehr Infos auf https://www.instant-change.com/methode holen und ein **kostenloses** Training mitmachen …, **oder**

Du möchtest erst das Buch lesen/hören – ich schenke es Dir ☺ lasse mir eine kurze Info zukommen, **oder**

Du meldest Dich gleich zum Super-Event-Tagesseminar am 04.12.2021 an (10:00 – ca. 18:30 Uhr) unter https://www.digistore24.com/redir/158689/Aurora69
Hier kannst Du Dir ein eigenes Bild machen und Dein eigenes AHA-Effekt erleben von dem was möglich ist!
Kosten: € 47,00, **oder**

Du meldest Dich bei mir unter E-Mail: angela.dumelle@online.de, Tel. 0157 5369891 und stellst mir Deine Fragen, die ich gerne beantworte ☺…

Ich bin jederzeit gerne bereit, bei Interesse, einen Info-Abend zu veranstalten, persönlich (wenn möglich) oder eben online …

Ich freue mich vom ganzen ♥-en, Dich kennenlernen zu dürfen und vor ALLEM, Dich bei der Umsetzung Deiner Ziele, Wünsche, Träume unterstützen zu können ☺.

Love & Energy
Deine Angela Aurora